Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 22

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frankreich. Man hört oft die Ansicht äußern, als hätte Frankreich ben Schulzwang nicht. Demgegenüber folgende papierene Bestimmung, wie sie das Geset vom 28. März 1882 enthält:

"Der Elementarunterricht ist für die Kinder beider Geschlechter vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten dreizehnten Lebensjahr obligatorisch (obligatoire.) Er kann ihnen in einer Elementar= oder höheren Schule, in einer öffentlichen oder Privatschule und auch in der Familie erteilt werden."

Sefterreich. Die Statistit des österreichischen Bolksschulwesens ist erschienen. Darnach beträgt die Zahl der schulpflichtigen Kinder in den im Reichsrate vertretenen Ländern und Königreichen 3,872,965. Bon diesen besuchten aber nur 3,378,829 wirklich die Schule, sodaß also 494,136 schulpflichtige Kinder überhaupt keinen Unterricht genießen.

Pädagogische Litteratur.

Deutsche Fibel von Dr. 3. Bummuller und Dr. 3. Schufter. Herberfcher Ver-

lag Freiburg i. B. geb. 40 Pf. brosch. 30.

Die Fibel ist methodisch bekannt, nun neu illustriert und von R. Lippert nach der analytisch-siethetischen Methode bearbeitet. Lippert hat als Autor methodischer Schriften speziell über den Deutsch-Unterricht wohlverdient guten Klang, weshalb er sich für die Reubearbeitung dieser Fibel fürs 1. Schuljahr sehr eignet.

Grundlagen des mathematischigeographischen Unterrichtes in Elementarstassen von Ad. Engler. Herder'sche Berlagshandlung, Freiburg i. B. ungeb. 1 M. geb. 1 M. 30.

Englir ist mit der bisherigen Methode im bez. Unterrichte gar nicht einverstanden. Er will nicht in altüblicher Weise "vom Zeichen zur Sache," sondern von der Sache zum Zeichen (Globus) schreiten, denn der natergemäße Weg soll nicht den Sat von der Kugelzgestatt der Erde an die Spice stellen. Nach Begründung dieser Ungestattung tritt er auf die Frage der Berechtigung oder Nichtberechtigung der mathematischen Geographie im Lehrplane der Elementarschulen ein und entscheidet sich in gediegener Begründung für die Berechtigung im Sinne einer "nicht wissenschaftlichen, sondern elementarschen" Behandlung. Un der Hand der Geschichte der Himmelstunde leistet Autor nun eingehend den Nachweis, daß man durch Jahrtausende hindurch unter Anwendung primitiv ster Hismittel sich eine sehr anerkenneswerte Vertrautheit mit den Gestirnen verschässte. Anschauliche Zeichnungen einsachster Natur erläutern diesen geschichtlichen Nachweis. Hieran reihen sich mehrere Erfahrungsfätz, (24) die der Schüler in einsacher Belehrung gewinnt, um schließlich die gewonnenen Resultate in Form einer Katechese sich entwickeln zu sehen. Nach diesen Ausschliche will Engler dann mit neuem Jahre in die übersichtliche Behandlung der Erdeile eintreten oder dort einsehen, wo unsere meisten einschlägigen Lehrbücher anheben, weit selbe zwiel voraussehen. — Die "Grundlagen" Englers mit 16 Figuren und 6 Taseln beruhen auf Studium und Ersahrung und verdienen wegen ihrer Originalität jeden Lehrers ernstelle Beachtung.

Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers in Wort und Bild von Prof. Dr. Garl Ernst Bock, in 17. Aufl. neu durchgesehen von Medizinalrat W. Kammerer in Urach. Verlag von Ernst Keils Nachsolger G. m. b. H. in Leipzig 75 S. geb. 1 M. 208 S. Dr. Bocks "Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers" hat guten Ruf in Schulztreisen. Es ist das Büchlein, bevor es für Schüler herausgegeben worden, zuerst durch Schulmänner geprüft worden. Bocks Büchlein will der Jugend einen Anhalt zur Erlangung der bez. Kenntnisse und auch die Grundlage zur späteren Erweiterung derselben geben. Daher ist in diesem Schristchen das Wissenwerteste von dem Baue, dem Zwecke und der Lage der einzelnen Körperteile sowie von den Lebensbedürsnissen und Vedingungen besprochen. Weiter sinden wir Belehrung über Nahrung, Luft, Licht, Wärme, Kleidung. Beruf, Wohnungsort u. s. w. Die ehedem etwas darwinistische Haltung ist nun vermieden Für den Lehrer= und Familienvater ist das Büchlein ein wertvoller Ratgeber. Prof. K

Neuer Terlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen bes In: und Auslandes.

Vigilate! Den driftlichen Lehrern gewidmet von Dr. Otto Willmann, o. Professor an der Universität in Prag. Mit einem Titelbild des Verfassers. Preis broch. M. 1.20.

Inhalt: 1. über bie Erhebung ber Pabagogit zur Wiffenschaft. 2. Die Bolfsschulen und die soziale Frage. 3. Der Bolfsschullehrer gegenüber dem modernen Zeitgeift. 4. Christzliches Bolfstum als Grundlage ber Jugenbbilbung.

Pädagogische Vorträge. Sammlung zeitgemäßer Vorträge und Abhandlungen aus dem Gebiete des Erziehungs- und Anterrichtswesens. In Berbindung mit namhaften Schulmannern herausgegeben von Jos. Pötsch.

33. Deft: Confessionelle Schulen. Gin Ersordernis der pad igozischen Grundsate. Bon Balentin Eschenlohr. Preis 65 &.

Gin vollständiges Inhalts-Verzeichnis ber "Babagogischen Vorträge" steht überallbin gratis und franko zu Diensten.

Druckarbeiten

aller Art besorgt billig, schnell und schön die Expedition der "Päd. Plätter"

Sberle & Rickenbach, Buchdruckerei, Einstedeln.

- Berechnungen ftehen jum voraus koftenfrei gu Dienften. S-

*Ŷ*ĨĸŢ**Ĩĸ**ŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĨĸŢŶĬĸ



Verlag der Kongregation der Pallotliner Limburg (Kahn)

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch 1 Cottage-Orgel mit 12 Registern, wie neu, 25 % unter dem Ankaufspreis. Gleicherorts werden versschiedene vorzügliche Kirchenmusikalien veräußert.

Austunft erteilt

Joh. Fren, Lehrer, Lachen, Schwyz.

Zehn Farben-

Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 2 weisse, 2 rote, 2 blaue, 2 gelbe, 1 rosa, 1 purpur zu Mk. 1.50 für Töpfe, zu Mk. 2.— für Gläser. — Ganz besonders empfehle meine berühmten Namen-Hyazinthen, als 10 St. in 10 Prachtsorten für Töpfe zu 3 Mark, für Gläser zu 4 Mark. Namen- oder Sorte -Hyazinthen sind die besten! — Meine, mit prächtig bunter Farbentafel geschmückte Hyazinthen-Broschüre lege Ordres gratis bei, sonst gegen Einsendung von 30 Pfg.

Friedr. Huck in Erfurt.

Telegr.-Adr.: Hyazinthenhuck.



Offene Lehrer- und Organistenstelle.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Lehrers an der kath. Mittelschule Gonten event. verbunden mit Organistenstelle neu zu zu besetzen. Gehalt: der gesetzliche nebst Extraentschädigung für Repitierund Fortbildungsschule, Turnunterricht und Organistendienst nebst freier Wohnung. Besähigte Herren Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldungen, unter Beislage der nötigen Zeugnisse, bis 15. Dezember an den Präsidenten des Schulrates Herrn Kauptmann Koller in Gonten einzusenden, wo auch jede weitere Auskunft gerne erteilt wird.

Sonten (App. 3.=Rh.), den 25. Oftober 1900.

Der Ortsschulrat.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.